



ALPENVEREIN GRAZ
Nachrichten 3-2007

Grazer AV-Nachrichten 3 · 2007

Jahrgang 59

Titelbild

AV-Exkursion nach Libyen:
 Vom Wind geformte Sandsteinbildungen im Akakus-Gebirge
 Kreisrundes Getreidefeld mitten im Wüstensand
 Sabratha bei Tripolis: Theater für 5000 Zuschauer Fotos: Herbert Tippel

Besuchen Sie unser Stubenberghaus	5
Rückblick auf den AV-Segeltörn	6
Südwandklettersteig auf das Säuleck	7
AV-Exkursion 2007 nach Libyen	8
ALPENVEREINSJUGEND 	15
Schiwoche am Arlberg	17
25. internationale Schitourenwoche	18
AV-Bibliothek	19
Information	22

Redaktionsschluss für die AV-Nachrichten 4/2007: 12. Oktober

Nach Redaktionsschluss können aus technischen Gründen keine Manuskripte mehr angenommen werden

Impressum

Medienbesitzer und Verleger: Österreichischer Alpenverein, Sektion Graz, Steirischer Gebirgsverein, A-8010 Graz, Sackstraße 16 (Anschrift der Redaktion). Zweiter Vorsitzender: Ernst Fetka.
 Inhalt: Informationen und Berichte über Tätigkeiten, Ziele und Aufgaben im Sinne der Vereinsstatuten.
 Hersteller: Buch- und Offsetdruck Dorrang, A-8053 Graz, Kärntner Str. 96.
 Herstellungs- und Verlagsort: Graz. Auflage 11.000.
 Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
 Anzeigenteil, Redaktion und Layout: AV Graz.
 Für namentlich gezeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich und gibt seine persönliche Meinung wieder.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Dias oder elektronische Daten wird von der Redaktion keine Haftung übernommen.

AV-Geschäftsstelle Graz

A-8010 Graz, Sackstraße 16
 Tel. 0 31 6/82 22 66; Fax 0 31 6/81 24 74

Öffnungszeiten:

Montag 10 bis 18 Uhr
 Dienstag bis Donnerstag 10 bis 15 Uhr
 Freitag 13 bis 18 Uhr

Internet: www.alpenverein.at/graz
 E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at

Alpine Auskunft: Tel. 0 31 6/83 48 41-31
 Mittwoch von 18 bis 19.30 Uhr



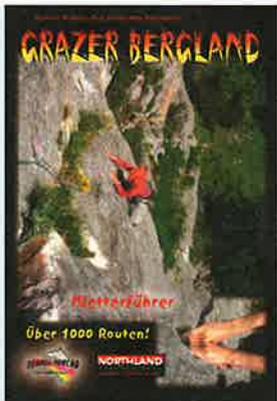
Bergmesse auf dem Mureck



Arthur-von Schmid-Haus



Jugendgruppen



AV-Bibliothek: Neue Bücher

Südwandklettersteig auf das Säuleck

Die Entstehungsgeschichte: 2004, irgendwo zwischen Arthur-von-Schmid-Haus und Lackenboden. Wolfi Schupfer, Bergführer aus Obervellach, und Hüttenwirt Johann Fleißner unterhielten sich über die Möglichkeiten zur Errichtung von Klettergärten und eines Klettersteiges. Die Idee, über die Südwand des Säulecks einen Klettersteig zu bauen, verwunderte und begeisterte viele Leute, ist doch das Säuleck nicht gerade der kompakteste 3000er Gipfel! Nach Vorstellung des Projektes und Einholen aller Genehmigungen, begann im Sommer 2006 der Bau des Klettersteiges vom Gipfel hinunter.

Zuerst musste Wolfi Schupfer ein Fixseil über den ausgesetzten Grat aufbauen, damit die Sicherheit beim Bau gegeben ist. Danach ging es darum, die beste und sicherste Linie zu finden. Mit einem 20 kg schweren Stromaggregat und einer Schlagbohrmaschine wurden dann – je nach Möglichkeiten und Gelände – die Löcher für die Anker gebohrt. Nachdem die Löcher vom Bohrstaub gereinigt waren, wurden die Anker mit einem Spezialkleber darin fixiert. Nach der Aushärtezeit des Klebers konnte das Stahlseil befestigt werden. Meter für Meter wurde so über ausgesetzte Grate und steile Wände das Stahlseil fixiert. Knochenarbeit auf 3000 m Höhe. Das gesamte Material lagerte am Gipfel, das bedeutete, immer und immer wieder zurückgehen über den bereits fertig gestellten Teil, um das nächste Material zu holen. Bis zu 14 Stunden am Tag wurde gebohrt, fixiert, Material nachgetragen, und das alles größtenteils von Wolfi Schupfer alleine. Hatte Hans Fleißner Zeit, half er beim Material tragen und Stahlseil einziehen. Gewitter und Wetterstürze mit Schneefällen erleichterten nicht gerade die Arbeiten. Nach zwei Jahren Bauzeit war der Klettersteig fertig! Eröffnet wurde er offiziell heuer am 7. und 8. Juli.

Bei der Präsentation Samstag abend konnten Wolfi

Schupfer und Johann Fleißner auch den Vorstandsmitgliedern der AV-Sektion Graz, Dr. Anton Gapp und Hüttenwart Helmut Seewann, Danke sagen für die enorme Unterstützung beim Bau des Klettersteiges, ohne diese wäre alles nur ein schöner Traum geblieben. Weiters war es den beiden ein Anliegen, auch Walter Strasser auf diesem Wege nochmals ein herzliches Danke zu sagen, der mit seinem Einsatz einen wesentlichen Teil dazu beigetragen hatte, damit dieses Projekt zustande kam.

Fazit ist, dass nunmehr über die Südwand des Säulecks einer der höchstgelegenen Klettersteige Österreichs führt. Mit einer Länge von 750 m und 390 Hm sowie Kletterpassagen im Schwierigkeitsgrad D zählt er auch zu den schwierigsten. Das Echo von den schon zahlreichen Klettersteigbegehern ist unglaublich positiv: beeindruckende Linie, überwältigende Blicke zu den umliegenden Gipfeln sowie Erstaunen über den doch kompakten Fels.

Auch das Arthur-von-Schmid-Haus profitiert nun von der erweiterten Infrastruktur, da bereits zwei Klettergärten mit jeweils 22 Kletterrouten eingerichtet sind und die Hütte dadurch zu einem Stützpunkt für Kletterkurse und Jugendcamps wurde.

Wolfi Schupfer

Veranstaltungen

beim Arthur-von-Schmid-Haus:

- 12. bis 18. August: Basiskletterkurs
- 26. August bis 1. September: Jugendcamp
- 15. September: Eröffnung des Klettersteiges mit musikalischer Umrahmung und Segnung durch Pfarrer Hugo Schneider
- 29. September: Preiswatten beim Arthur-von-Schmid-Haus



Infos:
Arthur-von-Schmid-Haus
Tel. 0664/11 22 827
arthurvonschmidhaus@gmx.at
kletterzentrum.moelltal.at

Bohren von Löchern für die Anker zum Befestigen der Stahlseile in luftiger Höhe